



Hast du schon einmal etwas falsch gemacht und musstest dann dem betroffenen Menschen wieder begegnen? Wenn ja, dann wirst du verstehen, wie Mose sich gefühlt hat. Er war von Ägypten weggelaufen, nachdem er einen Menschen getötet hatte. Nun verlangte Gott von ihm, dass er zurückkehren sollte. Der frühere Pharao war gestorben. Aber es gab noch andere Menschen, die sich daran erinnern würden, was er getan hatte.

Mose reiste durch die Wüste von Midian nach Ägypten. Irgendwo in der Wüste begegnete ihm sein Bruder Aaron. „Gott hat mich geschickt, um dir zu helfen“, sagte Aaron. Zusammen sollten sie dem Pharao gegenüber treten.

Nachdem sie sich mit den Führern der Israeliten getroffen hatten, gingen Mose und Aaron zum Palast des Pharao. Mose sagte mutig: „Ich habe eine Botschaft von Gott für dich. Gott sagt: ‚Lass mein Volk ziehen, damit sie mir ein Fest in der Wüste feiern.‘“

Pharao antwortete: „Wer ist dieser Gott? Ich kenne Ihn nicht. Und ich werde die Israeliten nicht ziehen lassen.“

Mose sagte darauf: „Lass das Volk ziehen. Sonst wird Gott mit Plagen oder dem Schwert antworten.“

Aber der Pharao weigerte sich und schickte Mose und Aaron weg. Dann befahl er den Aufsehern, dass sie den Israeliten noch mehr Arbeit aufbürden sollten.

Jeden Tag ging der Pharao an den Nil, um die Götter anzubeten. Gott sandte Mose zum Fluss. Dort sagte Mose zum Pharao: „Wenn du nicht auf Gott hören und die Israeliten ziehen lassen wirst, wird etwas Schlimmes passieren. Das Wasser wird sich in Blut verwandeln. Alle Fische werden sterben.“ Der Pharao weigerte sich. Da streckte Mose seinen Stab aus, und das Wasser des Flusses verwandelte sich in Blut. Aber der Pharao weigerte sich, seine Entscheidung zu ändern.

Sieben Tage später befahlen Mose und Aaron dem Pharao wieder, die Israeliten ziehen zu lassen, um in der Wüste anzubeten. Wieder sagte der Pharao: „Nein.“

Mose sagte darauf: „So spricht der Herr: ‚Ich werde eine Froschplage schicken. Sie werden überall sein – in deinem Bett, in deinem Essen, in euren Öfen.‘“ Und so geschah es. Frösche tauchten überall auf!

Der Pharao ließ Mose holen. „Nimm diese Frösche weg, dann werde ich die Israeliten ziehen lassen“, versprach er. Bald verunreinigten große Hügel von toten Fröschen das Land. Aber sobald die Frösche tot waren, überlegte es sich der Pharao anders. Wieder sandte Gott Mose zum Pharao.

Und wieder sagte der Pharao: „Nein.“ Und Mose kündigte



Worum geht's?

Wir beten Gott an, wenn wir Ihm in jeder Situation vertrauen.

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Psalm 103,2

ihm an: „Gott wird eine Stechmückenplage schicken.“

Bald waren überall Stechmücken und plagten Mensch und Tier. Die Ratgeber des Pharao sagten: „Das ist Gottes Fingerzeig.“ Aber der Pharao wollte auch auf sie nicht hören.

Dann befahl Gott Mose, zum Pharao zu gehen, wenn er seinen Göttern am Fluss opferte. Mose fragte erneut. Aber der Pharao weigerte sich immer noch. So musste Mose eine weitere Botschaft überbringen: „Der Herr wird Fliegenschwärme schicken. Die Luft wird schwarz von ihnen sein.“

Und es geschah so, wie Mose es gesagt hatte. Deshalb ließ der Pharao Mose holen und sagte: „Ich werde dein Volk ziehen lassen, aber ihr sollt nicht weit weg gehen.“ Doch sobald die Fliegen verschwunden waren, überlegte es sich der Pharao wieder anders.

Mose ging wieder zum Pharao: „Wenn du mein Volk weiterhin nicht ziehen lassen willst“, sagte er, „werden alle deine Tiere krank werden und sterben.“

Am nächsten Tag starb das Vieh der Ägypter, aber der Pharao weigerte sich noch immer.

Als Nächstes befahl Gott Mose, vor dem Pharao Asche in die Luft zu werfen. Als er es tat, traten

bei allen Leuten große Beulen und Wunden auf. Aber der Pharao wollte immer noch nicht hören.

Dann befahl Gott Mose, dem Pharao zu sagen, dass er die Israeliten ziehen lassen sollte, oder Er würde einen schrecklichen Hagelsturm schicken. Als der Sturm kam, hatte der Pharao Angst. Er ließ Mose holen und sagte: „Ich werde das Volk ziehen lassen. Bitte Gott nur darum, den Hagelsturm aufhören zu lassen.“ Aber als es aufhörte zu stürmen, überlegte es sich der Pharao wieder anders.

Gott schickte noch zwei weitere Plagen. Heuschrecken kamen und fraßen alle grünen Pflanzen auf. Schließlich wurde das Land der Ägypter für drei Tage mit totaler Finsternis bedeckt. Aber der Pharao weigerte sich immer noch, die Israeliten ziehen zu lassen.

Neunmal ließ Gott Plagen über Ägypten kommen. Die Ägypter beteten den Fluss Nil und andere Kreaturen an, die auch von den Plagen betroffen waren. Gott bewies ihnen dadurch, dass ihre Götter ihnen nicht helfen konnten.

Neunmal gab Gott dem Pharao die Gelegenheit zu erkennen, dass der Gott der Israeliten der wahre Gott war. Und neunmal hatte der Pharao sich geweigert, Gottes Volk ziehen zu lassen.

Neunmal hatte Gott den Israeliten gezeigt, dass Er ihr Gott war und dass sie Ihm vollkommen vertrauen konnten. Wie wurde ihnen das deutlich? Er hatte sie während aller Plagen bewahrt.



S A B B A T

- Mose reiste durch die Wüste zurück nach Ägypten. Was würdest du für eine Reise durch die Wüste brauchen? Was und wo ist die größte Wüste der Erde?
- Zeichne ein fröhliches Gesicht und schreib den Merkvers darauf. Bring es dort an, wo du es jeden Tag sehen kannst. Benütze es, um den Vers deiner Familie während der Andacht beizubringen.
- Danke Gott für den Sonnenschein und den Regen.

M O N T A G

- Lest 2. Mose 8,1-19 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Welche Froscharten leben in deiner Nähe? Mach ein Geräusch wie ein Frosch. Bring deiner Familie bei, wie Frösche zu quaken. Wie war das wohl in Ägypten, als Millionen von Fröschen gleichzeitig gequakt haben?
- Spiel mit einem Freund oder deinem Bruder oder deiner Schwester Bockspringen.
- Danke Gott für die Fische im Meer und die Tiere, die Er geschaffen hat.

M I T T W O C H

- Lest 2. Mose 9,8-35 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Geht zusammen nach draußen und werft eine Hand voll Sand in die Luft (pass auf, dass niemand in der Nähe steht!).
- Nimm dir eine Taschenlampe und schalte sie in einem dunklen Raum an und ab. Finde heraus, wie echte Blitze entstehen.
- Mach eine Liste von den Dingen, vor denen du Angst hast. Bete darum, dass Gott dir hilft, Ihm in diesen Situationen zu vertrauen.

S O N N T A G

- Lest 2. Mose 7,8-24 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was passierte, als Mose und Aaron zum Pharao gingen? Wenn möglich, trinkt zusammen roten Saft (Traubensaft, Kirschsaf, Ribiselsaft etc.). Was würde passieren, wenn du etwas davon auf etwas Weißes verschütten würdest? Würdest du dich gerne mit rotem Wasser waschen?
- Such einen langen Stab, der wie eine Schlange aussieht. Bring ihn zur Andacht mit und erkläre, was mit Moses Stab passiert ist.
- Danke Gott für das gute Trinkwasser.

D I E N S T A G

- Lest 2. Mose 8,20-30 und 9,1-7 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was ist das Besondere an Fliegenaugen? Kannst du dein Auge und ein Fliegenauge zeichnen?
- Steh Rücken an Rücken mit jemandem, der dasselbe Gewicht und die dieselbe Größe wie du hat. Lehnt euch gegeneinander und setzt euch Rücken an Rücken auf den Boden. Könt ihr einander vertrauen?
- Frag deine Eltern nach einer Begebenheit, wo sie Gott vertraut haben.
- Bete darum, dass du Gott mehr vertrauen kannst.



Es regnet in Ägypten pro Jahr nur fünf Zentimeter. Einen Hagelsturm konnte sich niemand vorstellen!

DONNERSTAG

- Lest 2. Mose 10 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Leg etwas Sand in einen flachen Behälter. Sammle einige Zweige und Steine. Bau dann daraus eine Landschaft, die so aussieht, wie wenn Heuschrecken alles Grüne aufgefressen haben.
- Trag drei Minuten lang eine Augenbinde und versuch, im Haus herumzugehen. Brauchst du Hilfe?
- Zähl die Anzahl der Lichter in deinem Haus. Danke Gott für das Licht.

FREITAG

- Wiederhol mit deiner Familie noch einmal alle Plagen, indem ihr sie ohne Worte nachmacht. Wer kann zuerst erkennen, um welche Plage es sich handelt? Frag jede Person, was es bedeutet, Gott zu vertrauen.
- Sagt gemeinsam den Merkvers auf. Stehst du wirklich dahinter?
- Singt Loblieder und dankt Gott dafür, dass Er eure Familie beschützt hat.

Rätsel

Finde die folgenden Wörter im Kasten:

(Du findest sie waagrecht, senkrecht, diagonal, vorwärts und rückwärts versteckt.)

BLUT
FLIEGEN
HEUSCHRECKEN
BEULEN
FROESCHE
FINSTERNIS
HAGEL
VIEH
STECHMUECKEN

Ö=OE, Ü=UE

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F | N | E | G | E | I | L | F | W | O | S | W | V |
| H | E | I | V | G | Y | B | P | O | E | I | R | R |
| T | K | F | D | T | T | K | S | B | F | N | E | B |
| F | C | I | I | D | E | D | G | V | M | R | F | R |
| N | E | K | C | E | R | H | C | S | U | E | H | G |
| E | U | L | A | L | T | A | U | R | I | T | I | H |
| O | M | F | R | O | E | S | C | H | E | S | T | I |
| C | H | R | J | J | T | G | O | M | D | N | M | S |
| G | C | R | P | R | I | N | A | T | O | I | R | Z |
| N | E | L | U | E | B | G | J | H | U | F | R | E |
| B | T | R | C | R | Z | U | X | X | T | L | E | B |
| G | S | F | K | Q | H | P | B | T | O | I | B | E |